



Zeichnung von Th. Th. Heine  
1913:

Wetterlé verkuppelt die Alsatia  
„Ich hoffe, daß ich Ihnen das Mädchen zu-  
führen kann; ich bin Geistlicher und bekleide  
eine Vertrauensstellung in ihrem deutschen  
Elternhaus.“

Bei Kriegsausbruch war eine der ersten politischen  
Überraschungen, daß der Reichstagsabgeordnete  
Wetterlé nach Frankreich flüchtete und von dort aus  
seine Propaganda für Elsaß-Lothringen auf seiten der  
Entente betrieb.

des Krieges im amerikanischen  
Gefangenenlager alte Bände des  
„Simplicissimus“ aus den Biblio-  
theken der in amerikanischen  
Häfen internierten Hapag- und  
Lloyd-Schiffe in die Hand be-  
kamen. Man blätterte darin aus  
Langeweile, und plötzlich sah



Zeichnung von Th. Th. Heine

### 1909: Kanzlererziehung

Auch diese Prophezeiung aus dem Jahre 1909 hat sich  
erfüllt, als der Weltkrieg kam und Bethmann Hollweg  
gegen die Regierung der Militärs nicht aufkam

man ein Bild, dann noch  
eins, dann immer mehr, die  
alle wie schauerliche Pro-  
phetien der Cassandra die  
Katastrophen voraussagten,  
die wir miterleben mußten.  
Einer zeigte sie dem andern.  
Es hat unsere Stimmung  
nicht gehoben. Zu spät!  
Zu spät!

Es ist nie zu spät, so-  
lange Menschen leben und  
die Welt noch steht. Heute,  
wo wir entschlossen von  
neuem angefangen haben,  
können wir diese sehe-